

Heimatverein Oberdollendorf und Römlichoven e.V.

Einladung zum Vortrag und weitere Infos

Heimatverein Oberdollendorf und Römlichoven e.V.

An die
Mitglieder und Freunde
des
Heimatvereins Oberdollendorf und
Römlichoven e.V.



Einladung zu einem Vortrag von Prof. Dr. Kurt Roessler: Das „Glockenbeiern“ und die Rheinische Bauernlyrik am 03. März 2015 um 19:30 Uhr im Weinhaus Lichtenberg

Schon bald werden wir in unserer Gegend das Schlagen („Beiern“) der Glocken unserer Kirchen St. Laurentius in Oberdollendorf und St. Michael in Niederdollendorf wieder hören. Traditionsgemäß wird zumeist in der Zeit von Ostersonntag bis Pfingsten, an hohen kirchlichen Festtagen, zu den Patronatsfesten (Kirmes) und bei Prozessionen gespielt.

Mit Herrn Prof. Roessler konnten wir einen exzellenten Kenner des alten Brauchtums gewinnen, der uns die Geschichte, die Technik und den lyrischen Gehalt des „Beierns“ erklären wird.

Der Referent wurde 1939 in Köln geboren und hat auf dem Gebiet der Kometenforschung gearbeitet.

Seit November 1993 ist er Honorarprofessor für Kosmochemie an der Universität Münster.

Seit Mitte der 1980er arbeitet er auf dem Gebiet der rheinischen Literaturforschung über die Dichter Ferdinand Freiligrath und Guillaume Apollinaire.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeiten ist der Rolandsbogen, an dem er seit 1990 den Literarischen Weinberg als Winzer betreibt.

Herr Prof. Roessler wohnt in Bornheim-Hemmerich und hat in den umliegenden Gemeinden die Merksprüche gesammelt, die die Rhythmen des Glockenbeierns wiedergeben. Dieser noch im ganzen Rheinland lebendige Brauch wird vor allem in den Ortsteilen der Stadt Bornheim gepflegt. Die Kurzgedichte sind in farbenfrohe Bilder vom Vorgebirge gezeichnet, die eine einzigartige Anschauung der Landschaft, den Orten und dem besonderen Brauch des Beierns geben. Die Beiersprüche des

Rheinlands sind ein amüsanter Teil der rheinischen Literatur, die ja nicht nur aus Hochprosa und klassischen Gedichten besteht, sondern auch aus Kirchen-, Karnevals- und Volksliedern und der frohen Bauerlyrik.

Beierspruch aus Oberdollendorf:

Minge Domme, minge Finge, minge Elleboge –
hättste ming Schweste, wörschte minge Schwore



Martin Thiebes und Dr. Manfred Flerus beim beiern in St. Laurentius in Oberdollendorf

Im Brückenhofmuseum bereiten wir zur Zeit eine neue „Teil“- Ausstellung für Sie vor:

Am 30.4.2015 ist die Eröffnung unserer neuen Teilausstellung:
“200 Jahre Preußen im Rheinland: Rheinische Kavallerieregimenter“,
mit dem Schwerpunkt **Bonner Husaren** (Die Exponate stammen von Herr Markus Pieger)

Die Teil - Ausstellung „**100. Geburtstag von Jean Assenmacher**“ bleibt bestehen und kann weiterhin besucht werden.

Regelmäßige Öffnungstage finden wieder ab 03.Mai 2015 statt.
(1. und 2. Sonntag im Monat von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr)

Bitte merken Sie Sich unsere weiteren Jahres - Termine bereits vor:

27.4.2015, 19:30 Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oberdollendorf u. Römlinghoven e.V.
im Weinhaus Lichtenberg mit Neuwahl des Vorstands

20.06.2015 Unsere Reihe der Kirchenbesichtigungen in Köln mit Herrn Franz Irsfeld setzen wir in diesem Jahr mit einer Tagesfahrt fort.

An diesem Termin findet eine Führung über die Dächer des Doms und zu den Ausgrabungen unter dem Dom statt.

Nach der Mittagspause in einer Kölner Kneipe führt Franz Irsfeld uns durch die Kölner Altstadt.

22.08.2015 Tagesfahrt zum Lavadom in die Vulkaneifel nach Mendig

30.11.2015 Heimatabend im Weinhaus Lichtenberg um 19:30 Uhr

Zu den vorgenannten Terminen erhalten Sie von uns noch eine separate Einladung und zeitnahe Informationen.

Viele Mitglieder haben uns schon gefragt: Wie weit ist es mit dem neuen Buch?

„Jakob Keppelstraß Chronist und Poet aus Oberdollendorf“

Mit dem Druck für das Buch werden wir in Kürze beginnen können.

Bei der nächsten Einladung werden wir Sie informieren, wann und wo das Buch zu erwerben ist.

Mit besten Grüßen Dr. Peter Kummerhoff (1. Vorsitzender)

Post: Heimatverein Oberdollendorf u. Römlinghoven, Laurentiusstr. 8, 53639 Königswinter
Tel 02223 912623 Fax 02223 912624 e-mail brueckenhofmuseum@t-online.de

Unsere Konten: KSK Köln IBAN: DE 87 3705 0299 0017 002 171 - SWIFT-BIC: COKSDE33

VOBA Bonn Rhein-Sieg IBAN: DE 23 3806 0186 5501 0760 17 – BIC: GENODED1BRS

Besuchen Sie auch das virtuelle Brückenhofmuseum <http://www.brueckenhofmuseum-virtuell.de>
Hier finden Sie immer wieder Aktuelles und Neues.